

# **ALMARRO** *Kunden-Eindrücke und Feedbacks*



Hallo Herr Frick,  
ein paar weitere Tage des Einspielens sind nun vergangen und ich denke ein aussagekräftiges Feedback ist nun möglich. Zuerst jedoch noch ein paar Worte zur Produktqualität des Verstärkers. Die Holzverkleidung, das Chassis und die daran aufgebauten Bauteile (Trafos usw.) sowie vor allem die ausgezeichneten Anschlüsse (LS-Terminals) sind von hervorragender Güte. Die Haptik des Gehäuses und der Bedienelemente sind sehr gut.

Allgemein kann man sagen, daß die Optik und Bauqualität des Verstärkers mit weitaus teureren Vertretern seiner Art mithalten kann. Nicht zuletzt finde ich persönlich auch die relativ geringen Abmessungen angenehm. Viele so genannte High-End Geräte protzen mit wuchtigen und riesigen Gehäusen. Wie man sieht, geht es auch kleiner, ohne daß damit ein Klangnachteil verbunden ist.

Die Harmonie mit meinen Monitorlautsprechern war sofort hörbar. Es passte einfach auf Anhieb. Ebenso gab's mit meinen Kabeln und den anderen Komponenten absolut kein Problem. Der Almarro scheint sogar damit in Hochform aufzulaufen. Die gesamte Peripherie passte also auch wie angegossen. Soviel Glück hatte ich bisher nicht immer mit meinen High-End Geräten.

Einmal passte der Lautsprecher nicht, dann die Kabel nicht und dann wiederum spielten die Komponenten untereinander nicht optimal. Nicht so beim Almarro. Aufgestellt, angeschlossen und was dann kam, war Musikgenuss pur. So macht das Hobby Spaß, Herr Frick !!

Nun aber zur Klangqualität ein paar Worte.

Eigentlich unglaublich, was so ein kleines Gerät leisten kann. Ich behaupte mal, daß dieser Verstärker klanglich locker mit mehrfach so teuren Geräten konkurrieren kann und manche sogar noch übertrifft. Nur ein kleines Beispiel: Vor Jahren hörte ich einen Accuphase E 530 zur Probe. Ich kann mich noch gut erinnern, daß ich nicht besonders begeistert war. Er sah zwar optisch gut aus und bot auch einiges an Ausstattung aber für die damaligen ca. 9500 Euro hätte ich mehr erwartet. Vor ein paar Monaten hörte ich den Brinkmann Vollverstärker zur Probe. Gewiss ein Gerät mit dem ich sehr geliebäugelt hatte. Bau- und Klangqualität liegen bei ihm auf sehr hohem Niveau. Er kostet heute jedoch das Doppelte des Almarro.

Und auch hier bietet der A318B meines erachten mindestens die gleich gute Klangqualität. Die Musikalität und der Fluß der Musik ist sogar objektiv betrachtet noch eine ganze Klasse besser. Was mich am Almarro fasziniert, sind seine fantastische Grob- wie auch Fein und Feinstdynamik. Zudem seine sehr hohe Detailauflösung ohne jegliche Aggressivität oder Nervigkeit. Der größte Pluspunkt ist jedoch seine Natürlichkeit und Musikalität. Die Musik fließt wunderbar aus den Lautsprechern mit einer Geschmeidigkeit und Gelassenheit, daß es eine Wonne ist. Die Wiedergabe von Stimmen ist fast wie 'live'. Dabei ist der Klangcharakter nicht 'Röhrentypisch weich' oder etwa aufgedickt im Bass.

Nein, alles klingt kraftvoll, präzise und mit sehr viel musikalischem Gefühl. Und das ist der Unterschied zu Transistorgeräten. Diese klingen auch präzise, transparent und haben ordentlich Leistung. Aber das innere Leben der Musik fehlt bei diesen Geräten. Der Almarro liefert Musik mit voller Lebendigkeit und Anmut. Man hat das Gefühl die Musik atmet und blüht auf. Die Musik besteht nicht aus Einzelaspekten sondern wird als Ganzes reproduziert. Fazit: Ich bin zum Röhrenliebhaber geworden!!! Ihre Empfehlung war wirklich Goldrichtig. Ich bin begeistert von diesem Verstärker und vor allem vom Klang. Das ideale Gerät für Musikliebhaber und solche die es noch werden wollen.

Beste Grüße aus Albstadt wünscht Bernd Bitzer (Germany)

---

Lieber Hannes,

der Almarro klingt ganz nach meinen Geschmack: unkompliziertes Gerät, tolle Mitten, schönes ausschwingen der Töne, Instrumente nah am Körper und nicht irgendwo in der Luft schwebend, glaubwürdige Stimmen und natürliche Instrumente, bei denen auch das "Holz" zu hören ist!

Der Klang lässt dir auch Zeit in die Musik einzutauchen, ohne deswegen langsam zu sein. Ja, so muss es sein! Passt auch hervorragend zu deinen Divas. Wie's mit anderen Boxen (Salabert, Rundumstrahler etc. klingt, werde ich berichten)

Hätte ja nicht gedacht, meine Röhrenverstärker mal zu verkaufen, aber der Almarro ist einfach wirklich musikalischer und auch richtiger, wie Konzertbesucher die ihn gehört haben bestätigen. Erstaunlicherweise spielt er auch bei meinem Nachbarn an den alten B+W 801 deutlich schöner als die sündhaft teuren Nagras.

Ergo: Musik ist nicht gleich HiFi!!! Jetzt hat die Suche nach einem Vollverstärker ein Ende. Damit kann ich leben.

auf bald, Thomas (Germany)

---

Testauszug: 6moons.com Over the WLM Diva Monitors, the Almarro truly is a heaven-made match. The sound is full-bodied, vivid, dynamically mobile, enlivened from within and driven without getting manic. There's tension in the music to communicate across the room yet there's no aggression, no pushiness in that action. Vocals have triode-type sculpting and bass is weighty and articulate. Edges are defined and pipe 'n' slippers fuzzies may be elsewhere but not here.

*Srajan Ebaen*

<http://www.6moons.com/audioreviews/almarro5/318.html>

---

Lieber Hannes,  
die neue Kette mit dem Almarro und den OSH Kabel ist schon eine ganz andere Welt als mit den Densen (und MIT)!!

Also der Mittel-und Hochtonbereich spielt wirklich sensationell! Ich glaube der AMT und der Almarro sind wirklich eine Traumkombination, ich habe noch nie, (außer vielleicht mit der großen MBL-Kette, aber daß steht ja hier nicht zur Diskussion), eine so tolle Stimmabbildung gehört, als mit dieser Kombination, das ist echt sehr beeindruckend.

Herzliche Grüße Martin Wieland (Germany)

PS: Die richtige Netzphase beim Almarro hatte ich zwischendurch schon durch hören richtig ermittelt, das war nicht so schwer :-)

---

### **Erfahrungsbericht Almarro 318B**

Als Fan der Quad-Elektrostaten habe ich längere Zeit nach dem geeigneten Verstärker gesucht. Nach eher mäßigen Erfahrungen mit einigen Transistorverstärkern, die langweilig, zu nüchtern oder regelrecht nervig klangen, hat das Musikhören mit einer Uchida 300B trotz der geringen Ausgangsleistung wesentlich mehr Spaß gemacht. Die geschmeidige Ausgewogenheit, die Lebendigkeit und Feinauflösung wurden von den anderen getesteten Verstärkern nicht erreicht.

Seit einigen Wochen steht nun ein Almarro A318B bei mir zu Hause, mit dem ich seitdem ständig Musik höre und der meine Anlage so schnell nicht wieder verlassen wird.

Die besonderen Vorzüge des Almarro liegen für mich in einer vom Tiefbaß bis in die obersten Höhen ausgewogenen, weiträumigen, homogen-fließenden Musikwiedergabe, die bei aller Lebendigkeit nie auf die Nerven geht. Speziell die Höhen klingen absolut frei und seidig, so dass man auch kritischen Frauenstimmen und Streichern stressfrei zuhören kann. Die für einen Eintaktverstärker hohe Leistung von 18W ermöglicht zudem erstaunlich hohe Lautstärken.

Das Gerät lief im Übrigen von der ersten Inbetriebnahme an völlig problemlos. Auch die Ruhestromeinstellung gestaltet sich einfach, wobei die Werte über die gesamte Betriebszeit weitgehend konstant geblieben sind.

Mein Fazit: sehr musikalisch, sehr empfehlenswert!

Dieter van Leyen (Germany)

---

Dear Yoshi,

I have bought an A318B a few weeks ago and now it seems to be pretty much fully run in.

I would like to thank you and everyone in your team for building this fantastic amplifier. It looks beautiful, too. I respect the quality of build and the great user's manual very much.

But the sound is SO good that I can sometimes hardly believe it is true. For me, it is extremely satisfying to listen to music with your amp.

Best regards

Zilles / Freiburg (Germany)

---

Carissimo Hannes

### **Lieber Hannes**

Nel lontano giugno 2007 ho fatto la tua conoscenza. In anteprima al telefono, mi avevi detto di avere scoperto prodotti giapponesi, in grado di mettere in difficoltà sonore tutte le migliori marche in circolazione.

**Ich hab dich im Juni 2007 kennengelernt. Damals am Telefon, hast du mir mit Begeisterung verraten, du hättest japanische Komponenten entdeckt, die die Fähigkeiten besäßen, die ganz „Grossen“ in Schwierigkeiten zu bringen.**

Dopo avere superato il mio scetticismo, sono venuto da te per ascoltare gli Almarro.

**Nachdem ich meiner Skepsis überwunden hatte, kam ich zu dir um die Almarro's anzuhören.**

Sino ad allora le mie orecchie sono state confrontate con diversi componenti, dato che curo il mio hobby da più di 25 anni.

**Bis dahin wurden meinen Ohren mit diversen Audio-Komponenten konfrontiert, da ich mein Hobby seit über 25 Jahren pflege.**

Con la mia catena, allora composta da Ayon-Audio - con valvole 32BS-, Audio Research e Transrotor, pensavo di avere raggiunto il mio traguardo, ma... l'Almarro mi ha stupito!

**Mit meiner damaligen Audio-Kette, zusammengesetzt aus Ayon- Sunrise mit 32BS Endröhren, Ayon LS Seagull C, Audio Research und Transrotor, dachte**

***ich das akustische Ziel erreicht zu haben. Der Almarro hat mich mit seinem Klang sehr positiv überrascht und in Staunen versetzt!***

Non voglio analizzare il suono e la sua riproduzione. Mi limito solo a questo: l'Almarro riproduce musica! UNA MUSICA MAI SENTITA IN VITA MIA, perchè UNICA !!! E di componenti, come sai Hannes, ne ho sentiti -e purtroppo comprati e rivenduti- parecchi !

***Jedoch möchte ich nicht den Almarro-Klang und seine Reproduktion analysieren, sondern mich auf folgende Aussage beschränken: „ der Almarro verstärkt und reproduziert MUSIK. „Eine MUSIK DIE ICH SO NOCH NIE GEHÖRT HABE“, weil EINMALIG!!! Wie du weisst Hannes, habe ich X Audio-Komponenten gehört, gekauft und wieder verkauft.***

A confronto diretto con l'ampli Ayon Sunrise per esempio, l'Almarro lo supera in tutte le linee, lo deride... per poi lasciarlo dietro di se, quasi per dire: « la musica che fai è proprio da schifo ».

***Im direkten Vergleich mit beispielsweise den Röhrevollverstärker Ayon Sunrise II, ist der Almarro in jeder Linie übermächtig. Er belächelt den Ayon, überholt ihn... als wollte er sagen: „die Musik die du da produzierst ist grauenhaft“.***

Non vedo l'ora di poter integrare in una catena attiva i tre Almarro, che ho comprato da te Hannes. I tuoi altoparlanti WLM GRAN VIOLA MONITOR poi, faranno il resto!

***Hannes, ich zähle die Stunden bis ich die drei Almarro's, die ich erworben habe, in eine aktive Kette integrieren kann! Die WLM GRAN VIOLA MONITOR werden meine High-End Visionen/Absichten dann vollenden!***

Grazie a te Hannes e agli Almarro, sono arrivato allo Zenith-musicale !!!!!

***Ich danke dir von ganzem Herzen: mit den Almarro's & WLM habe ich den musikalischen Zenith erreicht!!!***

Paolo D'Aurelio / Dürnten (Switzerland)

---

Sali Hannes,  
nach einigen Stunden Aufwärmzeit und genauer Einstellung der Gitterspannung haben wir mit dem Almarro etwas Musik gehört.

Schon nach wenigen Takten war allen klar, dass hier ein Ausnahmegerät an der Arbeit war: Es ist wirklich unglaublich, wie hier Klangfarbenreichtum, Durchhörbarkeit, Dynamik wie selbstverständlich vorhanden sind.

Da wird eben MUSIK reproduziert, nicht Hi-Fi. Ein absoluter Volltreffer !!

Nochmals vielen Dank.

Beste Grüsse,  
Stephan Waller / Zürich (Switzerland)

---

Lieber Herr Frick,

wie ich Ihnen Anfang Januar ja schon telefonisch angedeutet hatte, bin ich inzwischen stolzer und glücklicher Besitzer eines Almarro A318A (**Serien-Nr. H016893**)! Das Formular zur Garantie-Registrierung wird in den nächsten Tagen noch zu Ihnen kommen... Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch noch betonen, dass Herr Gries mich auf der Suche nach der für mich besten Variante der 3 Almarros sehr grosszügig unterstützt hatte, indem er mir nacheinander zunächst den A205A MKII, dann den A318B und zuletzt den A318A (noch original verpackt) für eine ausgiebige Hörprobe zuhause an meinen Dynavox UniQorns auslieh.

Nun, der A205A klang wirklich sehr gut, und es war eine Freude, mit ihm Musik zu hören, wobei man kaum glauben kann, dass er nur 2x 5 SE-Watt hat. Die Wiedergabe über ihn erinnerte mich manchmal an den sprichwörtlichen "straight wire with gain". Aber möglicherweise ist der A205A ja auch der "direkteste" Röhrenverstärker am Markt, in dem das Musikersignal nur durch wenige Bauteile innerhalb zweier Verstärkerstufen muss. Ein kleines Klangwunder und das zu diesem günstigen Preis! Der einzige Nachteil war, dass er nur 2 Eingänge hat (ich habe 3 Quellen), aber letztendlich hätte ich damit leben können und den Tuner nur bei Bedarf umgesteckt.

Dann kam der A318B (das eingespielte Vorführmodell von Herrn Gries). Nun, was soll ich sagen, dieser Verstärker hat mich einige meiner schwarzen Scheiben und CDs neu erleben lassen. Ich weiss, das klingt ziemlich abgedroschen, aber genau so empfand ich es. Im Vergleich zum A205A spielt der 318er dann doch in einer anderen Liga. Ähnlich überzeugend habe ich das ja auch schon bei Audio Suite an der WLM Diva Monitor gehört. Die Kaufentscheidung war im Prinzip schon gefallen, und ich musste nur noch die Bestellung aufgeben.

Inzwischen war aber der A318A bei Audio Suite eingetroffen, worauf ich den "B" zurück brachte und den "A" mit nach Hause nahm. Eigentlich nur, um mal kurz reinzuhören und um die Sache komplett zu machen. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass da noch irgendwas besser gehen könnte. Zu meiner grossen Überraschung ist aber genau das eingetreten, und mir fiel wieder ein, was Sie mir damals während der Hausmesse bei Audio Suite gesagt hatten! Aus dem "kurz mal Reinhören" wurde dann ein ganzes Wochenende mit ausgiebigem Musikhören zusammen mit meiner Frau (man schaltet ja inzwischen wieder viel öfters die Anlage ein als früher...!). Mit jeder Platte oder CD wurde mir dann immer mehr bewusst, dass ich mit dem A318A wohl meinen Traumverstärker gefunden habe und dieses Thema wirklich ad acta legen kann. Man meint ja oft z.B. "The Dark Side of the Moon" und die vielen anderen favorisierten Scheiben, analog oder digital, sehr gut zu kennen. Trotzdem entdeckt man mit diesem Amp (in der sonst unveränderten Peripherie) immer neue Details. Man versteht plötzlich einen gesungenen Text (Artikulation, etc.) viel besser, wobei die tonale Stimmenwiedergabe über meine Breitbänder sowieso schon phänomenal gut ist. Die Musik atmet, fliesst, und man kann sanft ausklingende Töne bis zur letzten Schwingung verfolgen, selbst bei CD. Sowohl Feindynamik als auch rhythmisches Timing habe ich in meiner bisherigen Anlage mit 50W-Transistor-Vollverstärker noch nie so gut gehört. Sowohl die Klangbühne als auch die dreidimensionale Darstellung von Stimmen und Instrumenten, ob im grossen Orchester oder bei kleinen Besetzungen, ist herausragend. Auch hier fand ich, dass der "A" **an meinen Schallwandlern** dieses ein kleines bisschen besser machte als der "B". Positiv überrascht war ich auch bei den Bässen. Hier stand der "A" dem "B" in nichts nach: Präzise, rund, farbig und doch druckvoll. Alles in allem Gänsehaut pur! Ich bin gespannt was da noch auf mich zukommt, wenn ich mich künftig durch meine Schallplattensammlung höre....

Lange Rede kurzer Sinn. Drei Tage später habe ich Herrn Gries angerufen und ihm mitgeteilt, dass ich mir nicht mehr die Mühe machen möchte, den A318A zurück zu bringen. Er solle mir doch lieber die Rechnung schicken....

Auch von der "technischen" Seite betrachtet finde ich den A318A vorbildlich. Da brummt, sirrt und zwitschert nix, und selbst das Rauschen an meinen 96-dB-Wandlern ist extrem gering. Es gibt auch keinen Einschalt-Plopp wie bei meinem Transistorverstärker...

Die regelmässige Bias-Kontrolle und -Justage der beiden 6C33C, so wie im Handbuch beschrieben, geht problemlos von der Hand. Bis jetzt konnte ich kaum nennenswerte Abweichungen von den eingestellten 0.18V messen.

Mit besten Grüßen  
Siegfried Ludwig (Germany)

---

Lieber Herr Frick

Der 318B SE zusammen mit der Kithara: ein Rundum-Glücklich-Paket. Ich habe mich schon bei der Frage ertappt, wie ich während soooo langer Jahre ohne Röhre auskommen konnte. Neben dem Hörerlebnis, das jede und jeder für sich einstufen muss, trägt der Almarro zur Entschleunigung des Alltags bei.

Das emotionale Erlebnis muss nicht dem schneller-höher-weiter Gedanken weichen. Gerade diese anspruchsvolle, professionelle Reduktion aufs Wesentliche, diese geradezu ZEN-hafte Philosophie der Erbauer drückt sich im Klang aus.

Was will man mehr? Ich nichts.

Herzlich, Sven Thali (Switzerland)

---

guten tag herr frick

herzlichen dank für ihr mail.

der almarro mit den OSH-kabeln und den WLM`s spielt zu meiner vollen zufriedenheit. es ist schon erstaunlich wie nach gebührender einspielzeit einfach nur noch die musik spielt. es mag abgedroschen klingen, ist jedoch so, dass die einzelnen hifi-kriterien keine rolle mehr spielen. ich beobachte mich wie ich seit inbetriebnahme dieser komponenten die fachliteratur meist bloss noch mehr oder weniger gelangweilt durchblättere. die suche nach den ultimativen komponenten hat mindestens zur zeit offensichtlich ein ende gefunden-ein beglückendes ende zu einem allen in allem sehr fairen preis.

ich kann die kombination also bedingungslos weiterempfehlen.

mit freundlichen grüssen

m.zingg (Switzerland)

---